

Führungswissen Kompakt

**Klima- und Umweltschutz beim LWL –
was Führungskräfte wissen sollten und bewegen können**

**LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit
Dr. Hendrik Kohl, Andrea Volmering**

Worum geht es in dieser Session?

Leitfrage:

Wie wird Klima- und Umweltschutz vom strategischen Ziel zur gelebten Praxis in Einrichtungen, Dienststellen und Teams und welche Rolle spielen Führungskräfte dabei?

Informieren: Strategische Grundlagen und zentrale Instrumente

Einordnen: Handlungsfelder, Verantwortlichkeiten und Strukturen verstehen

Bewegen: Einflussmöglichkeiten im eigenen Verantwortungsbereich erkennen und nutzen

- **Ziel der Session:** Überblick geben, Orientierung schaffen und zeigen, wo Führungskräfte Unterstützung erhalten.

Woher kommen Sie?

Frage:

Aus welchen Bereichen des LWL kommen Sie?

Link zur Umfrage

<https://eu-s.zoom.us/m/bUIAedHZL>



Informieren: Strategische Grundlagen und zentrale Instrumente

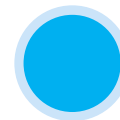
Warum ist Klima- und Umweltschutz Führungswissen?



Verantwortung als
Kommunalverband:
Öffentl. Aufgaben/
Gesetzgebung



Risiken für Betrieb
& Infrastruktur:
Gebäude, Mobilität,
Beschaffung,
Gesundheit,
Biodiversität



Transformation
braucht Führung:
Instrumente wirken
erst, wenn sie in
Abläufe übersetzt
& motivierend
begleitet werden

Kernaussage: Klima- und Umweltschutz ist Teil verantwortungsvoller Aufgabenerfüllung & Resilienz
Führungskräfte: Rahmenbedingungen schaffen, Umsetzung vor Ort, Mitarbeitende mitnehmen

Globale Entwicklungen, lokale Auswirkungen



Deutsches Klima-Konsortium e.V. (DKK) 2025:
Klimafaktenpapier, S.22



Klima- und Umweltschutz als Bestandteil verantwortungsvoller Aufgabenerfüllung des LWL

Besondere Verantwortung und Vorbildfunktion im Klima- und Umweltschutz als Träger öffentlicher Aufgaben:

- **Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG, §13)**

„(1) Die Träger öffentlicher Aufgaben haben bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele zu berücksichtigen“

- **Klimaschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (KSG NRW, §5)**

„öffentliche Stellen, die nicht der Landesregierung angehören und nicht durch die klimaneutrale Landesverwaltung [...], haben ebenfalls eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz, insbesondere zur Minderung der Treibhausgase“

- **Weitere rechtliche Vorgaben** u.a.: Energieeffizienzgesetz, Gebäudeenergiegesetz/Gebäudemodernisierungsgesetz etc.

→ Strategisch und organisatorisch verbindliche Verankerung notwendig!

LWL in Zahlen – Größenordnung und Verantwortung

~ 21.000

Beschäftigte

~ 1.000

Dienstfahrzeuge

~ 200

LWL-Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe

~ 240

Mio. EUR Beschaffungsvolumen/ Jahr (ohne Gebäude)

~ 1.400

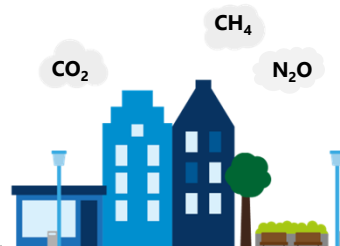
Gebäude

~ 3.100 t

Lebensmittel werden jährlich in den LWL-Kantinen und -Einrichtungen verarbeitet

~ 218 Mio.

kWh Energieverbrauch pro Jahr



~ 1.000 ha

PEFC-zertifizierte Waldflächen

Beispiel Pendlermobilität

~21.000

Beschäftigte

x

~19 km

durchschn. Pendelstrecke (einfach)

~40.000 km

Erdumfang

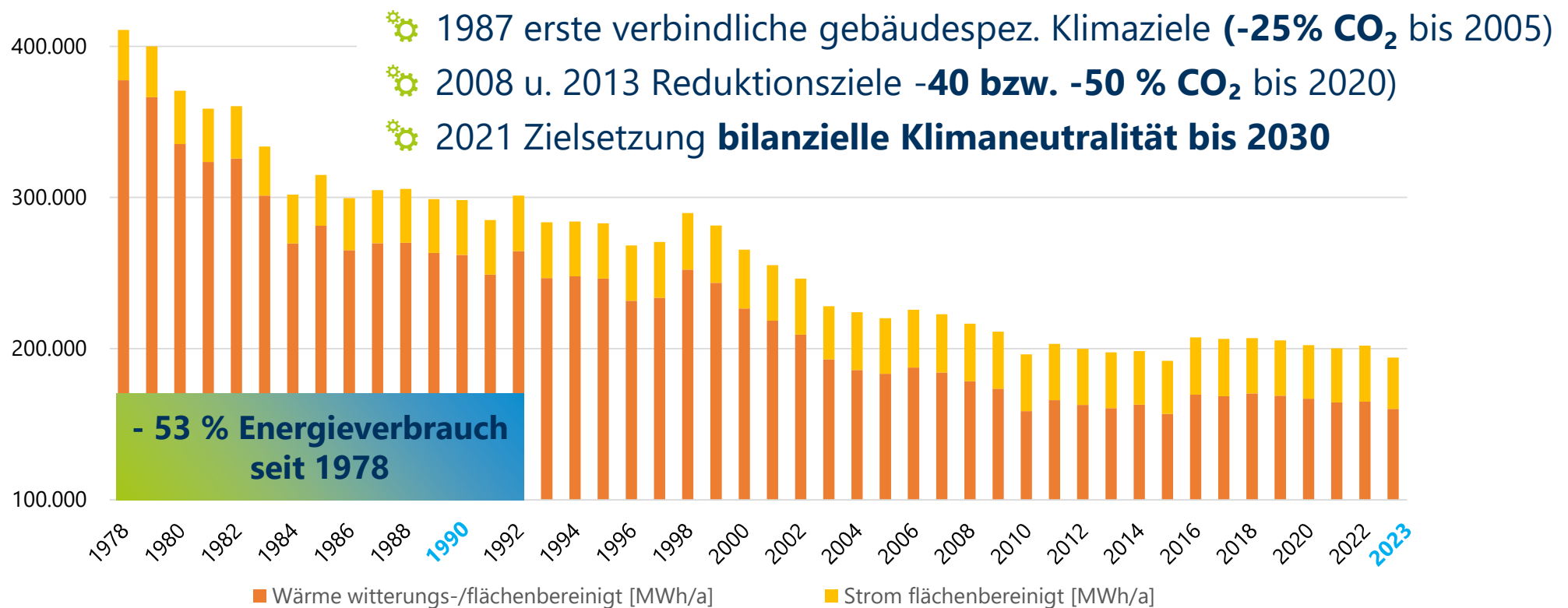
*** 2 = 20** Erdumrundungen **pro Tag!**



Emissionen pro MA pro Jahr = ~ 1,5 t CO_{2e}

Langjährige Entwicklung im Klimaschutz

Seit den **1970er** Jahren **Vorreiterrolle in der öffentlicher Hand**



Wesentliche Instrumente für den Klima- und Umweltschutz im LWL

Integriertes Klimaschutzkonzept des LWL (IKSK)

- 62 Maßnahmen in 9 Handlungsfeldern

LWL-Mobilitätskonzept zur Erreichung einer nachhaltigen und effizienten betrieblichen Mobilität

- 8 Handlungsfelder für eine nachhaltige LWL-Mobilität 2030, Implementierung des Betrieblichen Mobilitätsmanagements

EMAS-Umweltmanagement beim LWL

- Einführung des EU-Umweltmanagementsystems EMAS auf Ebene der LWL-Einrichtungen

LWL-Klimawirkungsprüfung von politischen Vorlagen

- Bewertungsmatrix und Prozessbegleitung

- **Einordnen: Handlungsfelder, Verantwortlichkeiten und Strukturen verstehen**

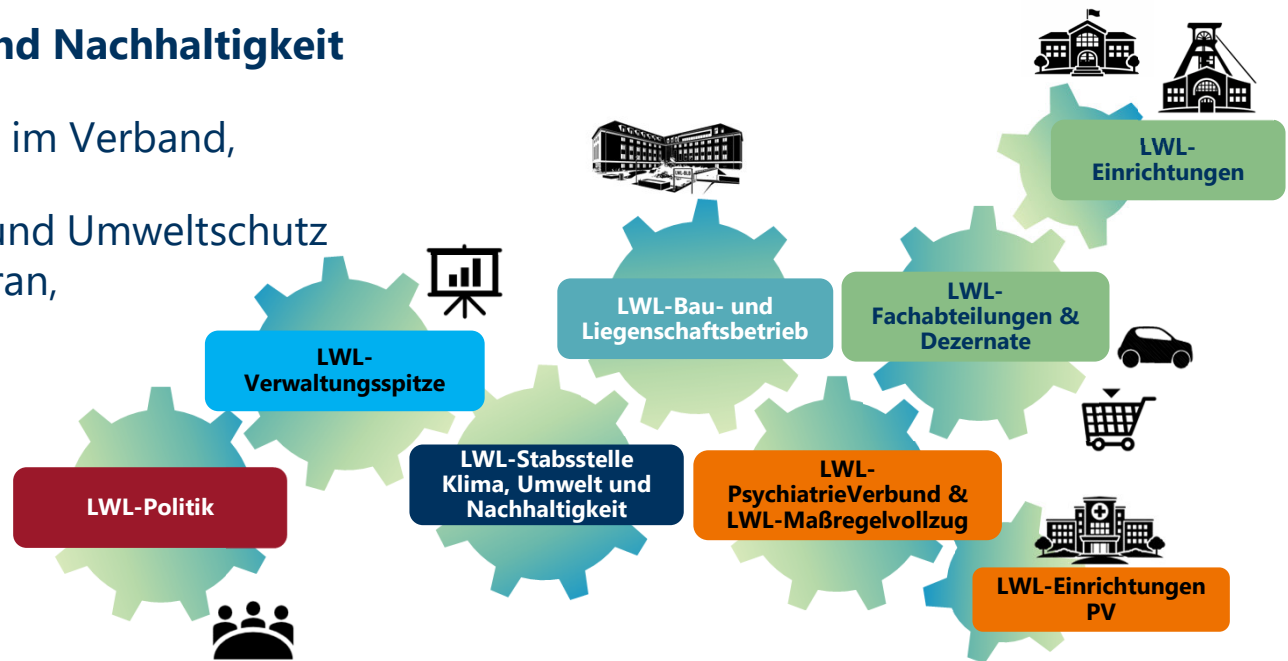
Klima- und Umweltschutz als Querschnittsaufgabe für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Klima und Umweltschutz im LWL: In einer komplexen Organisation **sind alle gefordert!**

→ Dies erfordert eine **zentrale Koordination** aller Aktivitäten

Die LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit

- übernimmt **seit 2021** diese Aufgabe im Verband,
- **treibt alle Aktivitäten** zum Klima- und Umweltschutz und zum Mobilitätsmanagement voran,
- **in enger Zusammenarbeit** mit den LWL-Fachdezernaten und -Einrichtungen sowie den Querschnittsabteilungen.



Verankerung des Querschnittsthemas

- Die Stabsstelle agiert **strategisch und koordinierend**
- **Klimaschutz-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement** in einer Hand

(Weiter-)Entwicklung
Klima-/Mobilitätsstrategie

Bilanzierung der THG-
Emissionen

Klimaberichterstattung/
Monitoring von
Kennzahlen

Fachliche Leitung/
Begleitung von Projekten

Fachliche Beratung der
Dezernate und
Einrichtungen

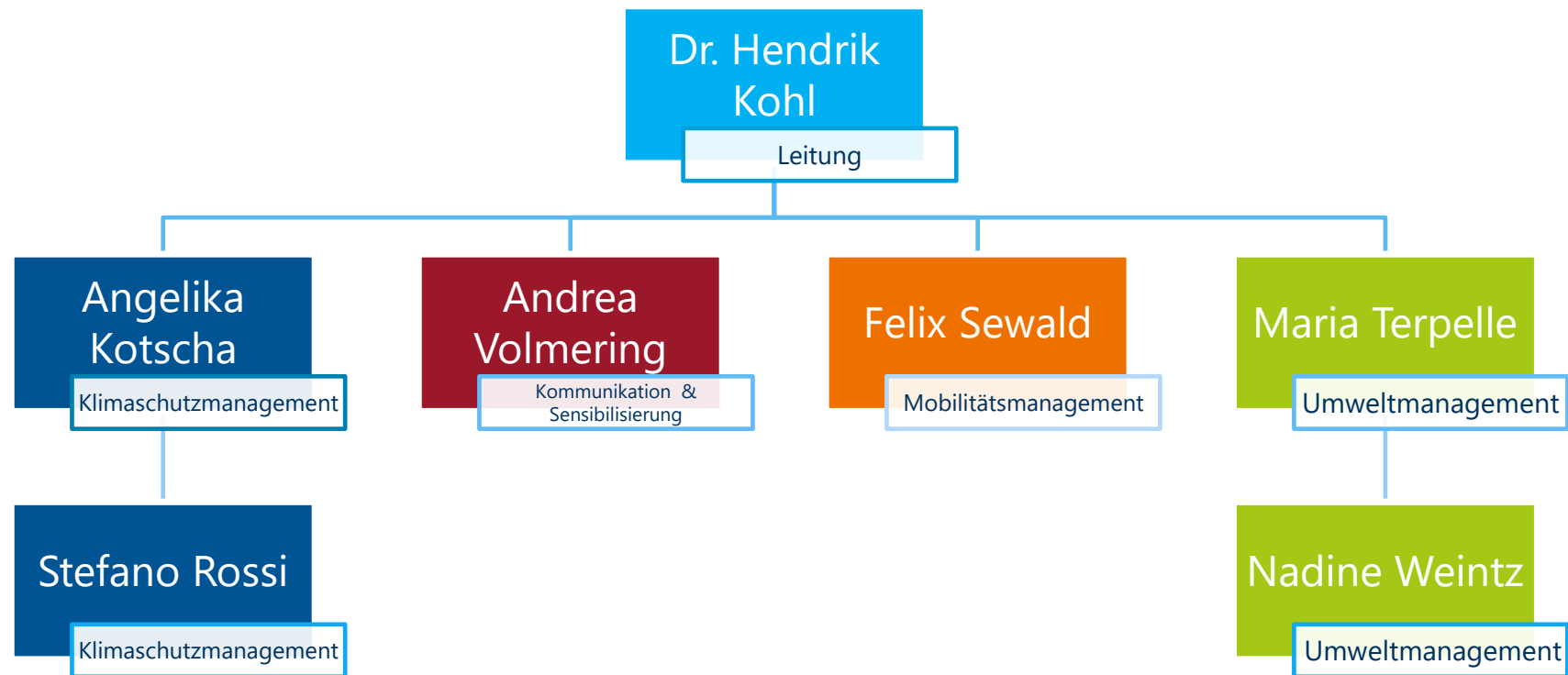
Sensibilisierung und
Kommunikation

Vernetzung/Kooperation

EMAS-Koordination

Fördermittel (NKL,
FöRi-MM)

Die LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit



Unser Team kümmert sich um ihre Anliegen
LWL-Klimawebseite: www.klima.lwl.org

LWL-Klimabericht

Die LWL-Treibhausgasbilanz 2023

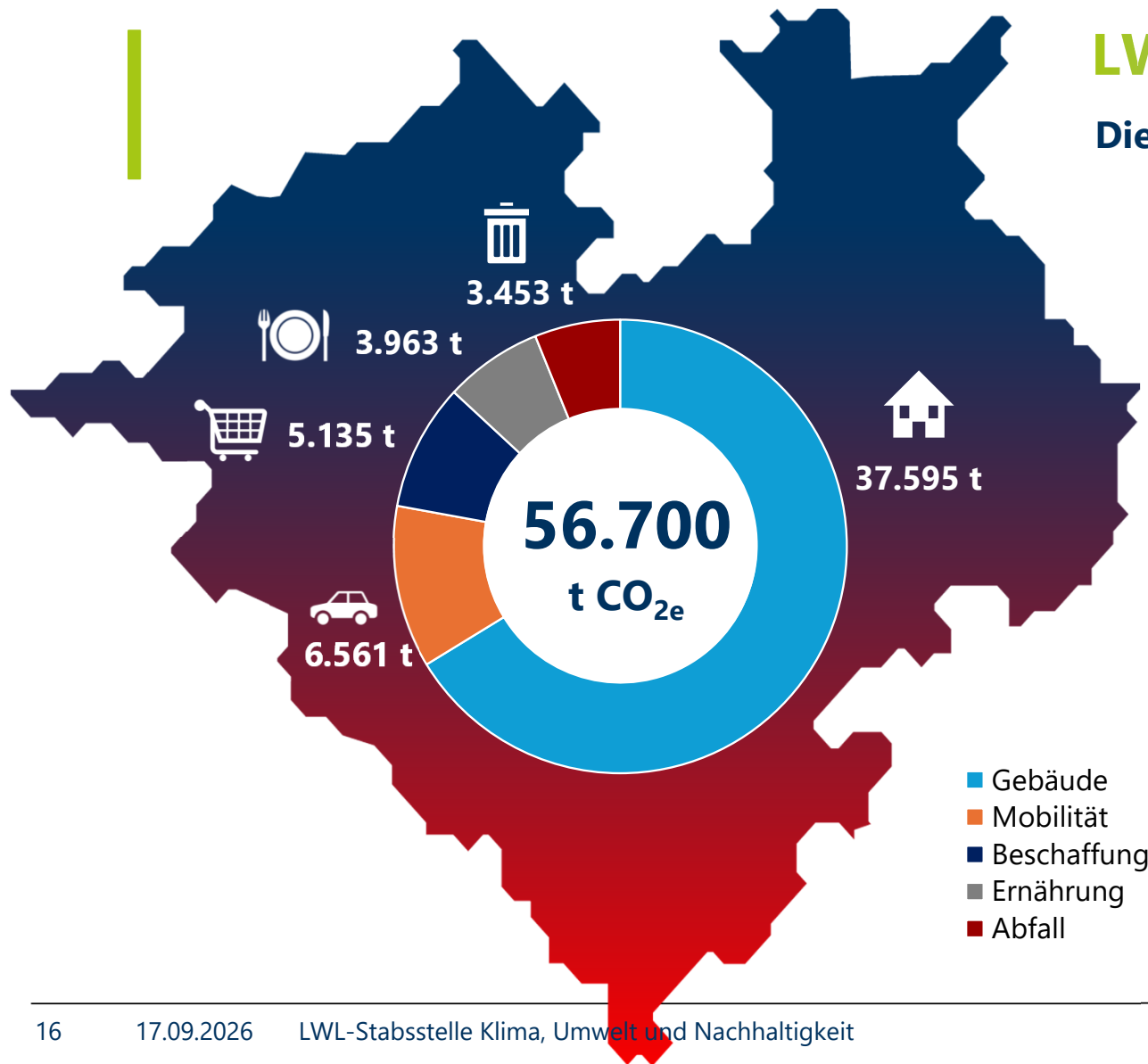
2019 - 2023



13 % mehr Mitarbeitende

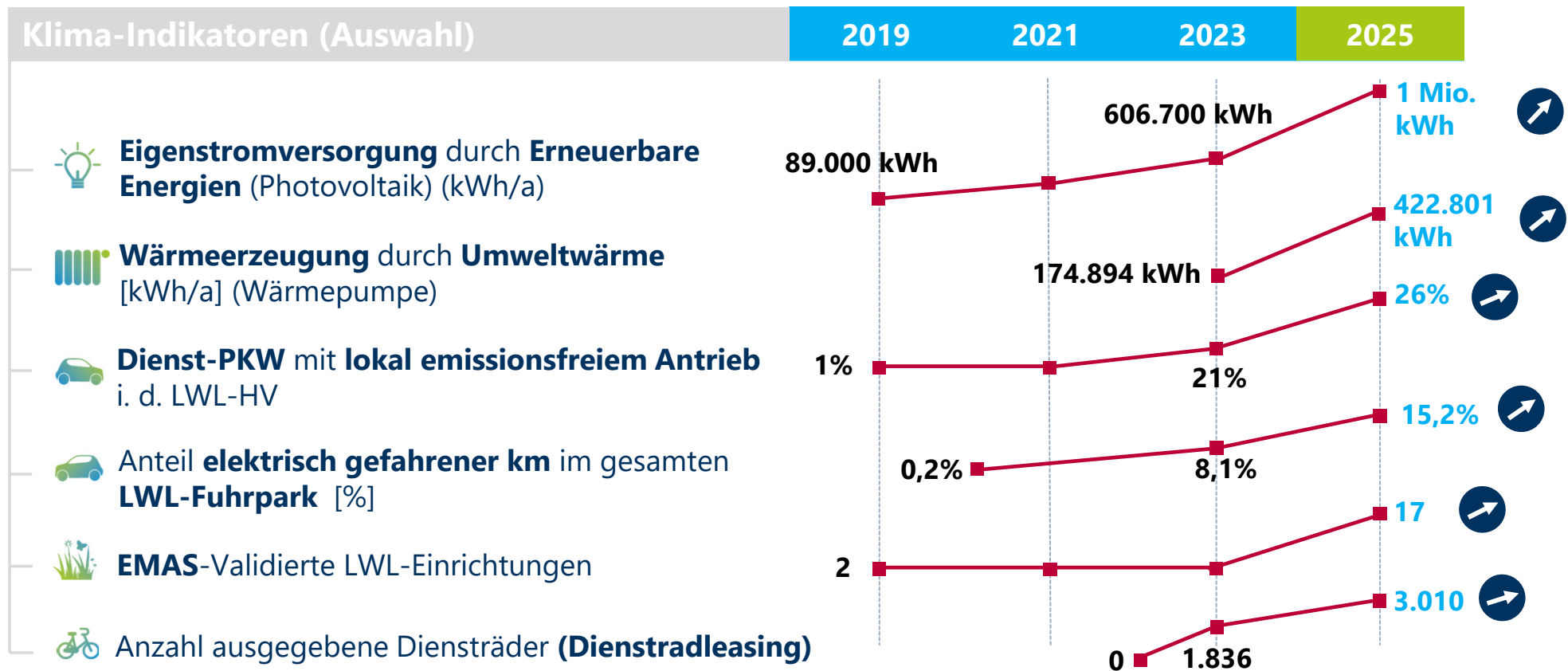


6 % mehr Fläche bewertet



LWL-Klimaindikatoren und Kennzahlen

Mit dem **LWL-weiten Indikatorenset** Fortschritt messen, Defizite erkennen, Potentiale benennen.



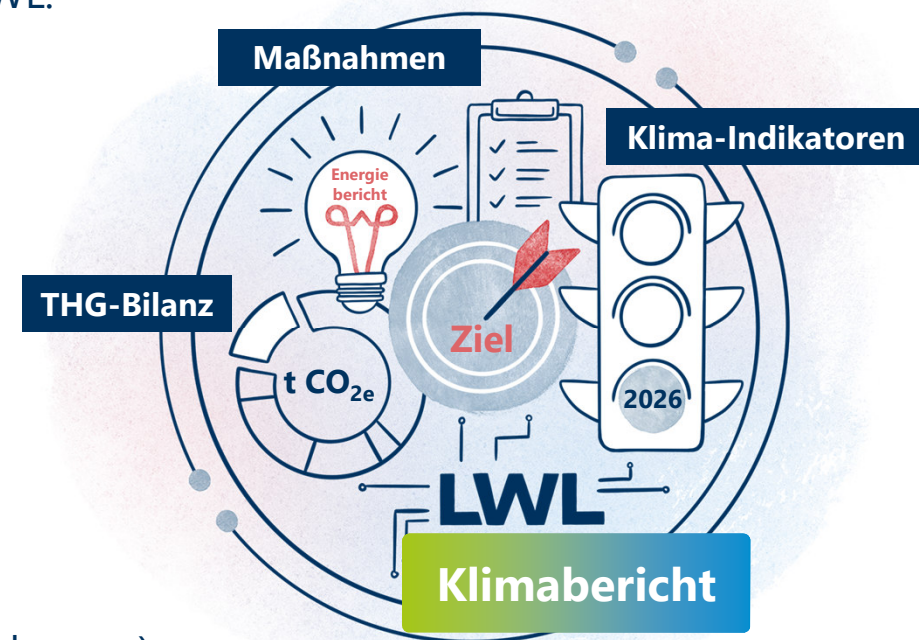
Klima- und Umweltschutz ganzheitlich im Blick

Vom **Energiebericht** (Fokus Gebäudebereich) zur **ganzheitlichen Bewertung** der Emissionssituation des LWL:

- Gebäude & Energie
- Mobilität
- Beschaffung
- Ernährung
- Abfall

Berichterstattung

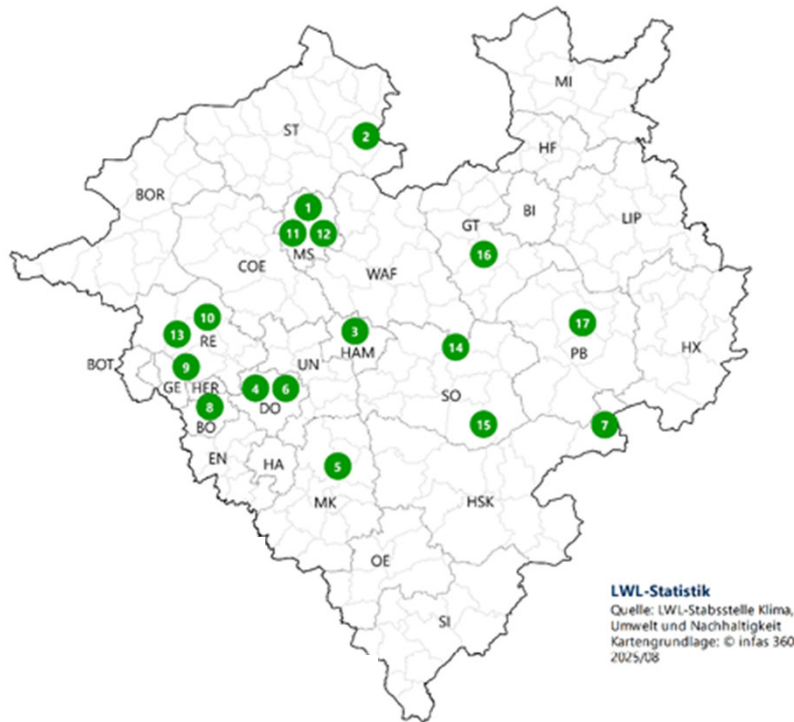
- **LWL-Klimabericht:** Gebündelte Berichterstattung im **zweijährigen Rhythmus**
- **Klima-Update** in den Zwischenjahren (aktuelle Entwicklungen)



Umweltmanagementsystem EMAS

Das **Eco-Management and Audit Scheme** von der Europäischen Union (kurz **EMAS**) ist das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement.

- **17 Einrichtungen des LWL** sind bereits EMAS-Zertifiziert
- Nach Beschluss der Landschaftsausschusses vom **17.07.2026** soll EMAS als nächstes in der LWL-Hauptverwaltung implementiert werden



- **Bewegen: Einflussmöglichkeiten im eigenen Verantwortungsbereich erkennen und nutzen**

Was kann ich als Führungskraft tun?

- Führungskräfte übersetzen strategische Ziele in den **Arbeitsalltag**.
- Sie müssen nicht alle Klima- und Umweltthemen selbst fachlich bearbeiten. Sie schaffen aber die **Rahmenbedingungen** dafür, dass Klima- und Umweltschutz im eigenen Verantwortungsbereich berücksichtigt und umgesetzt werden kann.
- **Dabei geht es insbesondere darum:
informieren – motivieren – beteiligen – Umsetzung ermöglichen**

Führungskraft als verbindender Faktor

→ Neue Umweltleitlinien durch den LWL 2025 beschlossen

- Verbindung der Leitlinie mit dem Arbeitsalltag
- Übersetzung der Umweltziele in konkretes Handeln
- Verantwortung und Bewusstsein für Umweltschutz im Team
- Führungskraft als verbindender Faktor



Gemeinsame
Verantwortung für
Klima und Umwelt



Reduzierung von
Klima- und
Umweltbelastung



Verantwortungsvoller
Umgang mit
Ressourcen



Kontinuierliche
Verbesserung



Transparenz und
Kommunikation



Kooperation

LWL | Die Umweltleitlinien des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe - LWL-
Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit

LWL-Umweltleitlinien



*„Klima- und Umweltschutz ist dann erfolgreich, wenn möglichst alle mitwirken. **Alle Mitarbeitenden sind Vorbild und tragen Verantwortung, Klima- und Umweltschutzmaßnahmen in ihren Arbeitsbereichen und -prozessen voranzutreiben.** Wir unterstützen sie mit übergeordneten Strategien, Konzepten und Regelungen, ermutigen zu Eigeninitiative und kreativen Vorschlägen und schaffen Angebote und Anreize.“*

Von den Umweltleitlinien (Rahmen) zum Arbeitsalltag:



Führung übersetzt den Rahmen in den Verantwortungsbereich:

**Umweltziele für
den eigenen
Arbeitsbereich
einordnen**

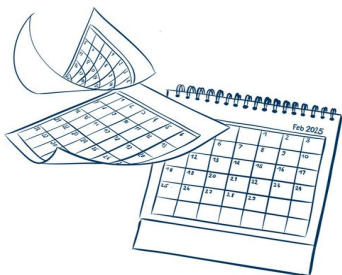
**Relevante Themen und
Handlungsmöglichkeiten
erkennen**

**Umweltaspekte bei
Entscheidungen und
Abläufen mitdenken.**

Vorbildfunktion wirkt ins Team

**Verantwortung und
Zuständigkeiten klären**

**Mitarbeitenden
Orientierung geben**



**Die Leitlinien geben die Richtung vor – die konkrete Umsetzung
entsteht in den Arbeitsbereichen.**

Wo können Führungskräfte konkret Einfluss nehmen?

Beispiele



Wie Sie aktiv werden können

Unsere **LWL-Klimawebseite** bündelt alle wichtigen Informationen und Angebote rund um Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit an einem Ort.

Was finden Sie dort?

- Die Umweltleitlinien
- E-Learnings und Seminare
- Checkliste zum Energiesparen
- Inspirationen und gute Beispiele, wie Menschen, Dezernate und Einrichtungen sich im LWL für Klimaschutz einsetzen
- Checkliste zu Klimaschutz
- LWL-Klimakochbuch
- Material für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Link:

[LWL | Wie Sie aktiv werden können - LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit](#)

Energie sparen im Arbeitsalltag

- Umweltschutz beginnt im Alltag
- Kleine Schritte wirken!
- Viele kleine Maßnahmen können zusammen viel Geld sparen
- E-Learnings: [LWL](#) | [E-Learnings und Seminare - LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit](#)



Fenster nicht auf Kipp



Strom sparen



Wenn möglich
natürliches Licht
nutzen



Abfall vermeiden



Klimaeffizient
heizen

Fazit und Ausblick

Führung wirksam gestalten: informieren – motivieren – beteiligen

INFORMIEREN	MOTIVIEREN	BETEILIGEN
• Ziele & Umweltleitlinie erläutern • Relevanz für Arbeitsbereich deutlich machen • Konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen	• Sinn & Mehrwerte sichtbar machen • Gute Beispiele aufgreifen • Selbst glaubwürdig handeln	• Ideen und Erfahrungen der Mitarbeitenden nutzen • Verantwortung ermöglichen • Handlungsspielräume geben

Klima- und Umweltschutz als Stärkung von Resilienz, Krisenfestigkeit und Sparsamkeit des LWL

- **Klimaresilienz:** lokale **Folgewirkungen des Klimawandels** zu bewältigen und deren negative Auswirkungen auf die Gesundheit, die Infrastruktur sowie die Organisation durch proaktives Handeln **zu minimieren**.
- **Krisenfestigkeit:** Die Abhängigkeit gegenüber autoritären Regimen und durch globale Krisen ausgelöste Preisschocks bringen uns in Schwierigkeiten. Klima- und Umweltschutz ist eine **Versicherung für die Zukunft** und macht uns **unabhängiger von fossilen Energieträgern** und damit krisenfester.
- **Sparsamkeit:** in Zeiten angespannter Haushaltslagen in vielen Mitgliedskommunen ist der LWL mehr denn je **zu Sparsamkeit verpflichtet**.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit

Dr. Hendrik Kohl
Karlstraße 3
48145 Münster
Tel.: 0251 591-7434
hendrik.kohl@lwl.org
www.klima.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



[LWL | Startseite - LWL-Stabsstelle Klima,
Umwelt und Nachhaltigkeit](#)

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

